Fortbildungsschule.

Die diese Ostern hier oder auswärts aus der Volksschule entlassenen und hier ihren Aufenthalt habenden Knaben sind nach § 4 des Volksschulgesetzes vom 26. April 1873 **noch 3 Jahre lang** zum Besuche der Fortbildungsschule verpflichtet. Demgemäß haben sich besonders die betreffenden hier aufhältlichen Knaben **nächsten Sonntag, den 15. April,** Vormittags um 10½ Uhr in der Expedition des Unterzeichneten unter Vorzeigung ihres Schulentlassungs-Zeugnisses zum Eintritt in die Fortbildungsschule pünktlich anzumelden. Diejenigen aber, welche vom Besuche derselben **befreit** zu sein glauben, haben die **darauf bezüglichen Zeugnisse vorzulegen.**

Dabei wird zugleich noch bemerkt, daß es im eigenen Interesse der Eltern, Pfleger, Erzieher, Lehrherren und Arbeitgeber der Schüler liegen muß, diesen nicht nur die **nöthige Zeit** zum Unterricht zu gewähren, sondern sie auch zu einem **pünktlichen und regelmäßigen** Besuche der Fortbildungsschule, sowie zu einem anständigen Betragen in derselben anzuhalten, und überhaupt Alles zu thun, was dem Gedeihen des Instituts förderlich ist. Pflichtwidrige Versäumnisse, sowie Zuwiderhandlungen gegen die festgesetzte Ordnung, werden den gesetzlichen Bestimmungen gemäß durch die competente Behörde geahndet.

Eibenstock, den 9. April 1877. Dir. ***M. Schönherr.***

Einladung.

Der Geburtstag **Sr. Majestät des Königs** soll am 23. d. M. Mittags 1 Uhr in den Räumen der Gesellschaft Union durch ein gemeinschaftliches Diner gefeiert werden. Gefaßten Directorialbeschlusses zufolge, werden zu recht zahlreicher Theilnahme nicht nur die Gesellschaftsmitglieder, sondern auch **alle übrigen Einwohner** unserer Stadt hiermit besonders eingeladen. Ein Couvert ist auf 4 Mark festgestellt worden.

Eibenstock, am 9. April 1877.

Das Directorium der Gesellschaft Union.
Ludwig Rockstroh, derzeit Vorsteher.

Großer Ausverkauf.

Um mein **sehr überfülltes Waarenlager** bedeutend und schnell zu räumen, um für die Neuheiten dieser Saison Platz zu gewinnen, verkaufe zu nachstehend billigen Preisen:

Lenos einfarbig und gestreift	früher	60—70	Pfg.	jetzt für nur	40—45	Pfg.
Piques, waschecht, reizende Muster	„	45—50	„	„ „ „	35—38	„
Cattune, „ „	„	35—40	„	„ „ „	25—28	„
Weiße Alpaccas mit bunten Blümchen	„	70—100	„	„ „ „	40—60	„
Kleiderstoffe, karrirt und gestreift	„	45—60	„	„ „ „	25—40	„
Lustres, neueste Farben	„	50—60	„	„ „ „	40—45	„
Ripse in allen Farben	„	60—90	„	„ „ „	40—65	„
Baumwoll. Hosenstoffe (Cord)	„	35—60	„	„ „ „	25—45	„
Blaudruck, 6/4 breit	„	50—55	„	„ „ „	38—40	„
Engl. Leinen zu Jacken u. s. w. 6/4 breit	„	50—55	„	„ „ „	30—45	„
Lamas, einfarbig und getupft 10/4 breit	„	140—160	„	„ „ „	100—120	„

Wiener türkische Umschlagetücher von 20 Mark an,
Lama- und Rips-Umschlagetücher von 5 Mark an.

Stepp-Röcke von	4	Mark	50	Pfg. an	**Grosgrains** (Doppel-Lustres) von	35	Pfg.	an
Percal-Röcke „	3	„	50	„ „	**Moiree**	45	„	„
Moiree-Röcke „	6	„	—	„ „	**Barchend** zu Jacken	25	„	„
Bettzeuge, waschecht	—	„	25	„ „	**Schirting**	15	„	„
Handtücher von	—	„	15	„ „	**Leinwand**	30	„	„
Sammet, schwarz von	—	„	50	„ „	**Taschentücher**	12	„	„

2000 Ellen Rester in Lustres u. s. w., Elle von 20 Pfg. an.

Damaste. Möbel-Cattune, Matratzen-Drell, Bettbarchend, Federinlett, weiße und blaue Leinwand, Futterstoffe u. s. w. sehr billig.

Schneeberg.

Oswald Richter,
am Markt.

Das Sarg-Magazin
von
G. A. Bischoffberger in Eibenstock
Langestraße Nr. 403

hält sich bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen mit dem Bemerken, daß nicht vorräthige Größen nach Vorschrift schnell und billig geliefert werden.

Zwei freundliche Familienlogis
sind, eins sofort das andere Ende Juni, zu beziehen. Wo? sagt die Expedition dfs. Bl.

? ? ?